



**Michael Schrodi**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## **Pressemitteilung**

### **Kostenfreie Bildung statt Gebührenerhöhung**

Berlin, 06.03.2018

**Michael Schrodi, MdB**

Ilzweg 1  
82140 Olching  
Telefon: +49 8142 501 0589  
Fax: +49 8142 501 3962  
michael.schrodi.wk@bundestag.de

**Berliner Büro:**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Otto-Wels-Haus  
Raum: 5.027  
Telefon: +49 30 227-77541  
Fax: +49 30 227-70541  
michael.schrodi@bundestag.de

Bundestagsabgeordneter

Der Beschluss des Gemeinderats in Altomünster, die Kitagebühren um 10 Prozent anzuheben, offenbart aufs Neue, dass die bayerische Staatsregierung den Kommunen nicht die notwendigen finanziellen Mittel bereitstellt, um die Vereinbarkeit von Familien und Beruf zu gewährleisten.

Anstelle die Beiträge zu erhöhen, müssen diese abgeschafft werden. In vielen anderen Bundesländern sind kostenfreie Kindergartenplätze schon längst realisiert. In Bayern scheitert das an der CSU geführten Staatsregierung.

„Im Koalitionsvertrag haben wir Sozialdemokraten durchgesetzt, dass der Bund endlich auch in die Bildung investieren darf“, stellt Bundestagsabgeordneter Michael Schrodi fest und ergänzt: „Wenn Herr Söder meint, bei den Familien sparen zu müssen, dann wird eben die SPD handeln“.

Die SPD will in den nächsten Jahren bundesweit die Beitragsfreiheit in den Kindertagesstätten umsetzen und wird das Recht auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen vorbereiten. Das sind wichtige Beiträge zur finanziellen Entlastung von Familien.